

# Rathaus-Kooperation steht zur SRB

**Kiel.** Die Rathaus-Kooperation bekräftigte ihr Ja zur StadtRegional-Bahn (SRB). Kiel sei in der „einmaligen Situation“, gleich zwei große Schienenfahrzeugunternehmen zu beherbergen: Voith und Vossloh, die sich mit anderen Unternehmen zu einem SRB-Förderverein zusammengeschlossen haben. Auch die Kieler IG Metall setzt sich für die SRB ein. Nur mit der SRB werde der öffentliche Verkehr wachsen,

der reine Busverkehr stagniere. Per SRB ließen sich 71 Millionen Pkw-Kilometer einsparen und 200 Millionen Euro Investitionsmittel von Bund und Land nach Kiel ziehen, erklärten Achim Heinrichs (SPD) und Lutz Oschmann (Grüne) sowie Antje Danker (SSW). Diese „konkrete Wertschöpfung und Arbeit für Kiel“ auszuschlagen, bedeute, wirtschafts- und klimafeindlich zu handeln. Im Bundesprogramm 2010-

2014 für ÖPNV-Großprojekte sei die SRB in der Kieler Region verankert. Die Finanzierung erfolge über ein Verfahren in Öffentlich-Privater Partnerschaft, innerhalb der ein Investor Schienenstrecke, Betriebs-hof und Fahrzeuge finanziere. Der Betreiber, „vorzugsweise die KVG“, miete Infrastruktur und Fahrzeuge. Ausdrücklich unterstütze die Kooperation die Einrichtung einer Planungsgesellschaft. bog